

Psalm 108 (nach Kurt Wolff)

Wach auf, mein Gott,
auch wenn du nie schläfst, wach auf.
Mein Herz will dir danken,
wach auf und hör zu.
Ich will das Morgenrot wecken,
will dir singen und danken.
Ein Ende hat die Nacht,
die mir neue Kraft für den Tag gab.
Die sorgenvolle Nacht ist zu Ende,
in deine Hand zurückgegeben.
Schaff uns Beistand in der Not,
ohne den deine Welt keinen Bestand haben wird.
Menschenhilfe ist uns zu schwach.
Die Kleinen leiden, Arme und Kinder auch,
und die Ungerechtigkeiten nehmen überhand.
Ich singe davon, dass deine Gnade grenzenlos ist
und deine Treue zu uns so weit,
wie der Himmel die Erde überspannt.
Deine Gnade soll wie das Morgenrot aufgehen,
soll die geschändete Erde ausleuchten,
die gequälten Menschen trösten.
Mit dir wollen wir Taten tun,
wollen Gerechtigkeit herstellen,
das Morgenrot wecken,
das einen neuen Tag ankündigt.
Mein Herz ist bereit.
Wach auf.

*Kurt Wolff: Leben bist du. Die Psalmen persönlich genommen. 150 „einseitige“ Texte
Neukirchen- Vluyn 1996*

***Wir danken der Fliedner-Kulturstiftung Kaiserswerth für die freundliche Genehmigung zur
kostenlosen Veröffentlichung!***